

V. WISSENSCHAFTLICHER TÄTIGKEITSBERICHT

Tätigkeitsbericht 1978

der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch im Winterhalbjahr 1978 Arbeits- und Vortragsabende abgehalten, im Sommerhalbjahr Kartierungsexkursionen im Rahmen des Mitteleuropa-Kartierungsprojektes, Teilbereich Steiermark, durchgeführt. Letztes Ziel der Arbeit ist die Erfassung der regionalen Verbreitung sämtlicher Gefäßpflanzen der Steiermark.

1. Arbeits- und Vortragsabende:

- 16.1.: Literaturbericht.
- 13.2.: Dipl.-Ing. H. STEINHOFF, „Bestandesaufnahme schutzwürdiger Biotope im außeralpinen Bayern“.
- 13.3.: Literaturbericht, Arbeitsabend.
- 10.4.: Dr. A. ZIMMERMANN, „Heimische Weiden; *Arboreae*, *Squarrosae*, *Virgatae*“.
- 8.5.: Literaturbericht, Vorschau auf die Sommerexkursion.
- 13.11.: Dr. H. OTTO, „Organisation und Ziele der anlaufenden Biotoperhebung in der Steiermark“, „Ergebnisse der Auwaldkartierung in der Steiermark“.
- 11.12.: OStR Prof. H. MELZER, „*Panicum dichotomiflorum*, *Agropyron litorale*, *Carex transsilvanica*“.

2. Kartierungsexkursionen:

- 8.4.: Graz-St. Peter (Eustacchio-Gründe; Grundfeld Graz-NE)
- 4.5.: Pöllau bei Hartberg (Grundfeld Birkfeld-SE, Masenberg-SW, Anger-NE, Hartberg-NW)
- 12.–15.8.: Raum Oberwölz (Grundfeld Oberwölz-NW, NE, SE, Hohenwart-SW, St. Peter a. Kammersberg-NE)

Weiters wurden von den Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft zahlreiche Exkursionen aus eigener Initiative durchgeführt: Nordöstliche Kalkalpen zwischen Irndning und Liezen, Südflanke des Hochschwab, Mühlau (W. MAURER, H. MELZER, W. MÖSCHL, H. PITTONI), Reiting (H. MELZER, H. PITTONI, A. ZIMMERMANN), östliche Niedere Tauern (H. MELZER), westliche Niedere Tauern (W. MAURER), Steirisches Randgebirge und Seetaler Alpen (H. MELZER), Grazer Bergland (G. KNIELY, W. MAURER, H. MELZER), Grazer und Leibnitzer Feld (G. KNIELY), Oststeiermark (D. ERNET, D. GRUBER-ZEILINGER, W. MAURER, W. MÖSCHL, H. PITTONI), Südweststeiermark (G. KNIELY, H. MELZER), südsteirisches Grenzland (G. KNIELY,

E. KRACH, W. MAURER). Insgesamt brachte die Kartierungsarbeit 1978 ebenso wie im Vorjahr fast 10.000 Funddaten.

Spezialkartierungen betrafen die regionale Verbreitung von *Rubus*-Arten und Frühblühern (W. MAURER) sowie die Verbreitung acidophiler Kiefernwälder im Müz-Gebiet (A. ZIMMERMANN).

3. Veröffentlichungen:

Floristisch-geobotanische Arbeitsgem. 1978 (Hrsg.). Notizen zur Flora der Steiermark, 4.

MAURER W. 1978. Die Flora der Kartierungsquadranten Irnding SE und Liezen SW (Steiermark). – Mitt. naturwiss. Ver. Steierm., 108: 147–166.

MELZER H. 1978. Neues zur Flora von Steiermark, XX. – Mitt. naturw. Ver. Steierm., 108: 167–175.

PRATL F. 1977. Verzeichnis der Pflanzenarten des Weizer Berg- und Hügellandes. – Weiz. Geschichte u. Landschaft in Einzeldarstellungen, 9/IV: 47–98.

TEPPNER H. 1978a. Botanische Studien im Gebiet der Planneralm (Niedere Tauern, Steiermark), VI. – Mitt. naturwiss. Ver. Steierm., 108: 179–189.

– 1978b. Aus der Pflanzenwelt des Triebentales. – Mitt. Akad. Sekt. Graz Österr. Alpenver., 25:6–19.

Weiters wurden für eine „Rote Liste verschollener und gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen für die Steiermark“ wesentliche Vorarbeiten geleistet, u. a. die Erstellung von rund 2200 Verbreitungskärtchen durch G. KNIELY.

Die Arbeit der F.A.G. wurde auch 1978 vom Verband der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs über Antrag des Vorstandes des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark in dankenswerter Weise gefördert.

Dr. Arnold ZIMMERMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [109](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Arnold

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht 1978 der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 339-340](#)